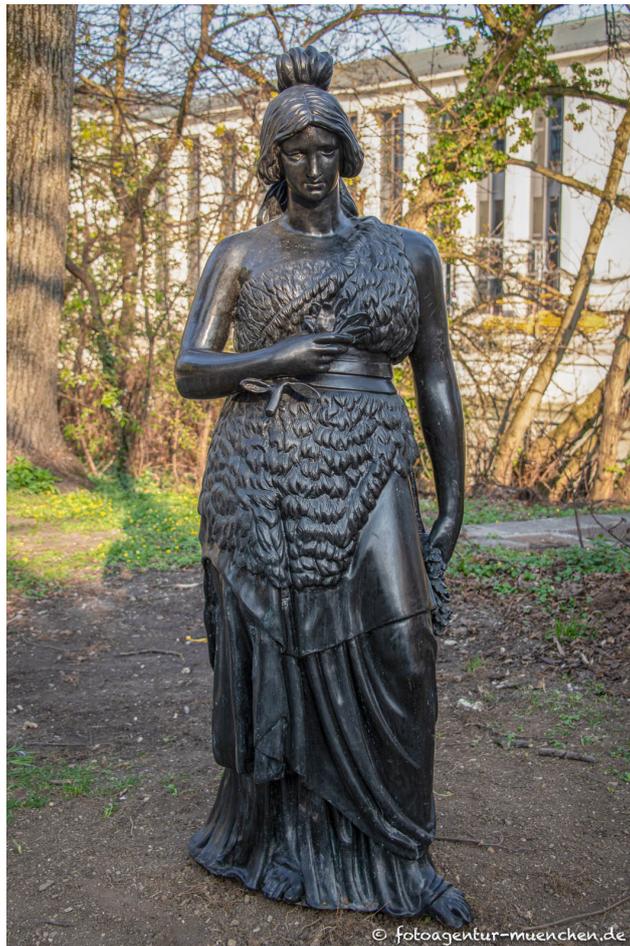


Bavaria



Künstler: Kwade Alicja
Stadtbezirk: 2. Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
Straße: Erhardtstraße
Objekt Text: Corneliusbrücke
Standort: Corneliusbrücke
Temporär: -

Alicja Kwade BAVARIA, 2020 Bronze
Alicja Kwades Plastik BAVARIA ist keine exakte Kopie der monumentalen Bronzestatue Ludwig Schwanthalers auf der Theresienwiese. Sie erscheint an der Isar in einer leicht modifizierten und humanisierten, menschlichem Maß entsprechenden Version. Aller Symbole des Sieges und der Macht, wie Löwe, Eichenkranz und Schwert beraubt, strahlen ihre Körpersprache und Größe nicht mehr dieselbe heroische Haltung aus. Ihre Gesten wurden gezielt verändert und damit ändert sich auch ihre symbolische Bedeutung. Die ursprüngliche übermenschliche Größe, die den Betrachter durch die Symbolisierung von Überlegenheit einschüchtern sollte, wurde ihr ebenfalls genommen: auf menschliche Größe (exakt die Größe der Künstlerin Alicja Kwade) herunterskaliert, ist die Bavaria, ohne Sockel, entmystifiziert und erscheint nunmehr gleichberechtigt zu den Betrachterinnen. Sie interagieren auf Augenhöhe. So ruft die Plastik Interaktionen mit den Passanten hervor und führt ein neues ?Leben? und ?Dasein?. Die vormals unerreichbare gottähnliche Statue wird berührbar. Die Verbindung zwischen dem Original und seinem humanisierten Äquivalent zeigt zwei verschiedene Seinsmöglichkeiten auf, in ihrer Bedeutung gegensätzlich, aber doch zueinander gehörend und aufeinander bezogen. In ihrer Koexistenz verdeutlichen sie gleichsam die Idee von Paralleluniversen. Alicja Kwade, (*1979 in Katowice, Polen), lebt und arbeitet in Berlin. www.publicartmunich.de | alicjakwade.com Kunst im öffentlichen Raum - ein Programm des Kulturreferats der Landeshauptstadt München

Weitere Werke von Kwade Alicja

Bavaria | Erhardtstraße | 2020

Gedenkort München-Riem 10. Februar 1970 | | 2024